

Week 3

Geschrieben von Pascal Lehner

Saturday, 04 June 2005

Week 3 - 31.03.2003 - 06.04.2003



Wow, bereits 1/4 durch - irgendwie geht das viel zu schnell ;-)

Diese Woche gibt es nicht so viel zu erzählen, war relativ ruhig. Aber trotzdem 2-3 Stories...

Am Montag hat es wieder einige neue Leute gegeben in der Schule, eigentlich alles solche die einen 2-Wochen-Kurs machen. Neben vielen Asiaten in der Schule ist in meiner Klasse eine Deutsche neue dazu gekommen: Kerstin, eine Primarlehrerin aus Berlin. Leute aus der schönen Schweiz *g* hat es nicht mehr so viele gegeben, einzig Madlen aus Bern wird für 2 Wochen mit uns unterwegs sein.



v.l.n.r. hinten:
Kerstin, Helen,
Martin, Soroush,
Tino, Beni, Fabrice
vorne: Simatra,
Tate, Daniel
Carolina from
Mexico
Mittagspause im
Common Room

In den Bikeshop habe ich es am Dienstag endlich auch noch geschafft. Kusi, hier noch mal kurz die Preise: 1 Tag Miete £10, 7 Tage £50. Kauf/Rückkauf schlussendlich ca. £100.

Am Abend hatten wir dann ein kleines Quiz, organisiert von der Schule. Nebst Fragen zu Geografie und general knowledge war natürlich auch ein Teil über Schottland und die Schule dabei. Am schwierigsten waren definitiv die gälischen Wörter. Wie es nicht anders zu erwarten war, hat unsere Gruppe souverän gesiegt ;-). Gut, es waren nicht wirklich viel Leute da und die zweite Gruppe war halt schon auf dem letzten Platz.. Dieser Sieg musste natürlich im Pub noch ausgiebig gefeiert werden - wir liessen sogar noch die Verlierer zu ;-)

Hat jemand schon von einem Film namens "Confessions: Dangerous Minds" gehört? Der Movie gestaltete unser Donnerstag-Abend-Programm. Obwohl von George Clooney produziert und gespielt handelt es sich definitiv nicht um einen Standart-Hollywood-Schinken. Die Story ist echt cool - geht meiner Meinung sogar etwas in Richtung Fight Club oder Memento. Im Gegensatz zum letzten Film würde ich diesen sofort weiter empfehlen!

Etwas interessanter wurde's dann am Freitag, denn da ist jeweils ein Ausflug am Nachmittag und einmal pro Monat ein ganztägiger Trip. Diesen Freitag ging ich jedoch nicht mit, da ich noch einiges zu erledigen hatte. Die Schule besuchte Cranston House, ein kleines Haus das eingerichtet ist wie es im 18. Jahrhundert üblich ist - nach übereinstimmender Aussage meiner Friends habe ich aber nichts verpasst, soll nicht so interessant gewesen sein. Anyway, ein freier Nachmittag ist auch nicht zu verachten.

Der Abend war dann wieder einmal das Highlight des Tages: Zuerst trafen wir uns zum Z'nacht im World's End (meiner Meinung ein sehr guter Name für ein Pub), wo gewisse zum ersten Mal in den Genuss von Haggies kamen. Danach besuchen wir eine neue Bar in der City, wo leider die Musik nicht so toll war und Leute waren auch schwer zu finden.

Deshalb entschlossen wir uns, ein paar Strassen weiter einen anderen Club zu besuchen, wo das Musikprogramm besser war. Zufälligerweise war dort in einem Keller gerade ein Konzert mit 3 Punk- und Rockbands, eine davon die B Movie Heroes. Leider waren auch hier sehr wenige Leute, aber der Sound war umso besser und die £4 Eintritt allemal wert.



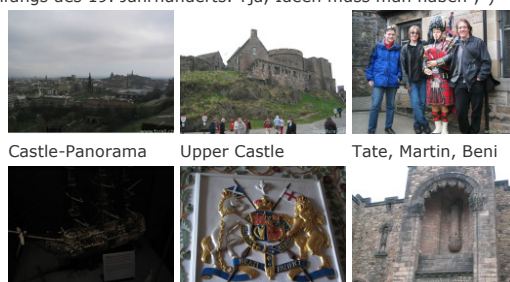
Kartoffelstock,
Haggies,
Kürbispüree
Daniel, Hoil, Fabrice
Bea & 'Tinu'



Madlen, Tate, Hoil
Daniel mit
Tennent's
B Movie Heroes

Da mir vor allem der Sound der B Movie Heroes, die als letzte spielten, zugesagt hat, kaufte ich mir eine CD von den Boys. Und um die Gelegenheit gleich richtig zu nutzen, hielt ich die CD den Jungs auch gleich noch zum signieren unter die Nase. Bei der Gelegenheit entwickelte sich ein interessantes Gespräch mit Scott, dem Drummer von BMH. Ich habe erfahren dass die BMH soeben einen Plattenvertrag gekriegt haben und im Frühling auf Europatour gehen und auch in der Schweiz auftreten werden. Ein Album ist für den Mai geplant. Daraufhin habe ich Scott gesagt er soll mir doch sagen wo und wann die Band spielt, dann kann ich ihnen ein richtiges schweizer "pub" zeigen... Er hat versprochen mir ein Mail zu senden mit den genauen Daten. Wird bestimmt lustig mit den Jungs im Ausgang... ;-)

Dieses Wochenende war aufgrund einer besonderen Aktion der Eintritt in diverse Museen und Burgen in ganz Schottland frei. Natürlich haben wir diese Chance genutzt und uns das Edinburgh Castle angesehen. Eigentlich war ich ja letztes Jahr schon da, damals haben wir allerdings nicht alles angesehen. Besonders interessant war das Scottish War Museum, das die letzten 200 Jahre der schottischen Expansionsgelüste illustriert. Nebst diversen Reliquien aus den beiden Weltkriegen und anderen Andenken ist mir besonders einer dieser Gegenstände etwas makaber erschienen: Ein Model der HMS Bellerophon, gemacht aus den Knochen von französischen Kriegsgefangenen anfangs des 19. Jahrhunderts. Tja, Ideen muss man haben ;-)



Castle-Panorama
Upper Castle
Tate, Martin, Beni

Da das Wetter leider nicht so toll war, blieben wir nur bis ca. 3pm im Castle. Danach gingen Martin und ich in der New Town noch etwas shoppen - und im Gegensatz zu den meisten anderen Shoppingtouren fanden wir sogar etwas, das sich zu kaufen lohnt...

Nach dem Nachtessen ging's dann auch bereits wieder zurück in die Town. Nach der 'Besammlung' im Scotsman Lounge führte Beni uns in einen Club namens '3 Sisters'. Auch ein ganz amüsanter Laden, insbesondere die vielen Hen's Night-Gruppen (so eine Art Polterabend für Bräute) waren sehr amüsant.

Stundenlange Hausaufgaben (ehrlich!) nach friedlichem Ausschlafen sind nicht gerade etwas schönes, aber zumindest ein guter Zeitvertrieb. Denn ausser dem Schreiben dieses Berichts war am Sonntag sonst nicht viel los. Aber jetzt muss ich wirklich los, will F1 schauen. Wird bestimmt spannend...

[Letzte Aktualisierung \(Friday, 10 June 2005 \)](#)